

Kleinkindergottesdienst

Am 05.04.2009 / 10:30 Uhr in der Pfarrkirche

Thema: „Jesus zieht in Jerusalem ein – Palmsonntag“



(Kinder dürfen ihre Kerze bereits anzünden)

Eingangslied:

Dass Gott sich daran freut Nr. 5 (1-3)

Begrüßung:

Schön, dass ihr alle gekommen seid.

Gott ist mitten unter uns, auch wenn wir ihn nicht sehen können.

Tagesgebet: (nachsprechen)

Lieber Gott,

wir sind heute Morgen hier, um miteinander zu beten, zu singen und von dir zu hören. Wir wissen, daß du bei uns bist. Wir danken dir dafür.

AMEN

Hinführung:

Schlüssel wird gezeigt und herumgegeben. Was ist das? Wofür kann man es gebrauchen? – Tür, Tor, Schloss

Tor aufstellen (aus Kartons gebaut, mit Heißklebepistole zusammengeklebt)

Dieses Tor ist nicht irgendein Tor, es ist das Tor zur Stadt Jerusalem. Durch dieses Tor sieht Jesus am Palmsonntag nach Jerusalem ein.

Diese Geschichte vom Einzug nach Jerusalem wollen wir nun im Evangelium hören. (Ein Kind darf die Bibel holen und zeigen)

Evangelium:

Jesus und seine Freunde waren in der Nähe von Jerusalem bei dem Dorf Betanien. Jesus schickte sie aus, einen jungen Esel für ihn zu holen. Als sie ihn brachten, legten sie ihre Mäntel auf seinen Rücken und Jesus setzte sich darauf.

So ritt Jesus durch das Tor nach Jerusalem. Bald standen viele Menschen am Wegrand, breiteten ihre Mäntel vor Jesus auf dem Boden aus, winkten mit Palmzweigen und riefen: „Hosianna, gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosianna!“

In Jerusalem ging Jesus in den Tempel und lehrte die Menschen.

Über das Evangelium sprechen:

Was haben die Menschen gemacht, als Jesus nach Jerusalem kam?

1. Sie breiten Tücher und Mäntel auf dem Weg aus
2. Sie winken mit Palmzweigen
3. Sie jubeln Jesus zu: „Hosianna! Jesus soll unser König sein!“ und feiern ihn als ihren Retter und König

Die Menschen haben Jesus damals mit Palmwedeln zugejubelt. Weil es in Deutschland keine Palmen gibt nimmt man als Erinnerung an diesen Tag andere Zweige, z. B. Palmkätzchen.



Die Kinder dürfen nun zusammen mit ihren Eltern ein Palmsträußchen basteln. (Material liegt aus: Schaschlikstäbchen, Plastik-Ei, Zweige, Krepppapier, Draht + Schere, Folienstifte)

Wir wollen nun die Geschichte vom Einzug Jesus in Jerusalem nachspielen und dazu singen.

Lied: Nr. 2 „Jesus zieht in die Stadt Jerusalem ein“
(zuerst **Refrain üben:** „Jesus soll unser König sein. Hosianna, Amen“)

Erste Strophe: Jesus zieht in die Stadt Jerusalem ein. Viele Menschen auf der Straße stehn und schrein.

Refrain: Jesus soll unser König sein. Hosianna, Amen.

Ein Kind trägt die Jesuskerze durch das Tor

Zweite Strophe: Aus ihren Häusern da kommen sie heraus. Auf der Straße breiten sie die Kleider aus.

Refrain: Jesus soll unser König sein. Hosianna, Amen.

Die Kinder legen Tücher auf den Weg.

Dritte Strophe: Von den Bäumen reißen ab sie Zweig und Ast. Und sie winken Jesus zu wie einem hohen Gast.



Refrain: Jesus soll unser König sein. Hosianna, Amen.

Alle Kinder dürfen nun mit ihrem Palmsträußchen wedeln während das Kind mit der Kerze nach vorne läuft, danach alle durch das Tor gehen und ihn zu der Jesuskerze legen.

Fürbitten mit Zwischengesang:

Jesus soll unser König sein. Hosianna, Amen.

Guter Gott, wir bringen unsere Bitten zu dir:

1. Jesus, du bist durch das Tor nach Jerusalem gekommen. Komm auch zu uns.
2. Jesus, du hast die Menschen angenommen. Auch wir wollen andere annehmen.
3. Jesus, du hast mit den Menschen geteilt. Auch wir wollen miteinander teilen.

Gott, wir danken dir, dass du immer bei uns bist. Und so wollen wir gemeinsam aufstehen und mit Gesten das Vater unser sprechen.

Vater unser (mit Gesten)

(Kerzen ausblasen)

Schlußgebet mit Segen:

Gott segne dich ganz und gar
mit haut und Haar
so wie du bist
deine behutsamen Hände
deine lebendigen Augen
deine hellhörigen Ohren
deinen lachenden Mund
deine wachsame Spürnase
dein warmes Herz
heute und alle Tage
Amen

Schlußlied: Halte zu mir, guter Gott Nr. 7 (1-4)

(Nächsten Termin 3.5.)